



»Hier ist doch gewiss
das Clavierland«

W. A. Mozart

Über die Kunst Klaviere zu bauen
Sonderausstellung von Tasteninstrumenten

Einladung

zur Eröffnung der Sonderausstellung

Mittwoch, 9. Mai 2001

Ein Fest der Gegensätze, schwarz und weiß wie die Tasten eines Klaviers: Musik und Reden, Heimisches und Internationales, Schüler und Meister, Hören und Spielen, heiter und ernst.

- 16.30 Uhr **»Brass says hallo«**
Blechbläser aus den USA erwarten und begrüßen Sie.
- 17.00 Uhr **»Der Landeshauptmann grüßt, ehrt und eröffnet«**
Feierliche Eröffnung des Klaviersalons von Schloss Kremsegg und Vorstellung der Klavierkollektion.
- 18.00 Uhr **»Ein Buffet in schwarz-weiß«**
Das Beste ist einfach, das Einfache ist am besten.
- 18.18 Uhr **»Musik an allen Orten«**
Ensembles der Wartburg College Band spielen – und das Schloss erschallt.
- 19.00 Uhr **»Akustischer Besuch im Salon«**
KlavierschülerInnen bringen die Flügel zum Klingen.
- 20.00 Uhr **»Paul Badura-Skoda – das Konzert«**
Der Meister spielt auf drei historischen Klavieren.
Eintritt: ATS 150,- ermäßigt: ATS 100,-

Tipp: **Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr**
»Grüße aus Florenz«

Das Ensemble Musica Ricercata unter der Leitung von Michael Stüve spielt u. a. Werke von J. S. Bach und J. Haydn auf Originalinstrumenten.
Eintritt: ATS 150,- ermäßigt: ATS 100,-

Musikinstrumenten-Museum Schloss Kremsegg
Kremsegger Straße 59, 4550 Kremsmünster, OÖ
Tel. 0 75 83/52 47-0, Fax 0 75 83/68 30
e-mail: info@schloss-kremsegg.at

Hier ist doch gewiss
das Clavierland

W.A. Mozart




Kultur Mensch
Schloß
Kremsegg
Wirtschaft

Ensemble Musica Ricercata

Leitung & Solovioline: Michael Stüve
Hammerklavier & Cembalo: Ingomar Rainer
Chalumeaux: Giovanni und Augusto Lanzini
Violine: Claudio Gasparoni

Fr 11. Mai 2001, 19.30 Uhr

Schloss Kremsegg



Programm

Georg Philipp Telemann (1681 - 1767):

Konzert für 2 Chalumeaux, Streicher und Continuo in d-Moll (TWV 52:d1)

Giovanni Battista Constanzi (1704 – 1778):

Sonata für Kontrabass, Streicher und Continuo

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750):

Konzert für Violine, Streicher und Continuo in E-Dur
BWV 1042

Josef Haydn (1737 – 1806):

Doppelkonzert in F-Dur für Hammerklavier, Violine und Streicher

Eintritt:

Erwachsene: ATS 150,-; Schüler/Studenten: ATS 100,-; Familienkarte: ATS 350,-

Fr 11. Mai 2001, 16.00 Uhr

Vorträge

Prof. Michael Stüve (Musikinstrumenten-Museum Cherubini, Florenz):

„Die Erfindung neuer Musikinstrumente in Zeiten veränderter Klangbedürfnisse“

Prof. Ingomar Rainer (Universität Wien):

„Das Chalumeau“

Dr. Eszter Fontana (Musikinstrumenten-Museum der Universität Leipzig):

„Der wahre Klavierklang“